

BA/CA-Gruppe, BAWAG P.S.K. Gruppe, Erste Bank / Sp
Sichere und komfortable Zahlungsmöglichkeit für e-

Die Bank Austria/Creditanstalt-Gruppe, die BAWAG P.S.K. Gruppe, die Erste Bank/Sparkassengruppe sowie die Raiffeisen Bankengruppe haben sich auf eine gemeinsame technische Schnittstelle für ihre Online-Zahlungssysteme geeinigt. Dieser e-payment standard, kurz eps, macht Internethändler unabhängig von der Bankverbindung ihrer Kunden. Die Weiterentwicklung des e-payment standard liegt bei der bankenübergreifenden Studiengesellschaft für Zusammenarbeit im Zahlungsverkehr (STUZZA).

Die Argumente für Shopping im Internet liegen klar auf der Hand. Es macht einfach Spaß, in aller Ruhe und unabhängig von Öffnungszeiten von zu Hause aus einzukaufen. Doch damit das Internet zu einem wirklichen Marktplatz wird, benötigen Anbieter wie Verbraucher ein sicheres und einfaches Bezahlungssystem, mit welchem die Kunden bereits vertraut sind. Für Händler sind darüber hinaus Kriterien, wie z.B. Anzahl der potenziellen Kunden, Kosten, Erweiterbarkeit um weitere Zahlungsarten oder die Integrationsmöglichkeit in Warenwirtschaftssysteme von Bedeutung.

Die Vorteile für den Kunden liegen auf der Hand

Mit dem neuen Standard steht eine gemeinsame Schnittstelle zur Verfügung, die Partner Online Payment (BA-CA-Gruppe), Direct Pay (BAWAG P.S.K. Gruppe), netpay (Erste Bank/Sparkassengruppe) und ELBA-payment (Raiffeisen Bankengruppe) für den Shopbetreiber gleichermaßen zugänglich macht. Der Implementierungs-Aufwand seitens des Verkäufers ist minimal.

Der Käufer bezahlt mit gewohnter Internet-Banking-Überweisung

Der Kunde besucht die Website eines Internethändlers und entscheidet sich für ein Produkt aus dem Shop. Dann wählt er mittels Button das eps-fähige Online-Zahlungssystem seiner Hausbank aus. Jetzt hat der Kunde das gewohnte Bild seines Internetbankingsystems vor sich. Durch Eingabe der PIN (persönliche Identifikationsnummer) erscheint die bereits vorausgefüllte Überweisungsmaske. Der Käufer unterschreibt mit seiner Transaktionsnummer (TAN), die Bank prüft die Daten und Käufer sowie Verkäufer erhalten die Transaktionsbestätigung.

Über 800.000 Internetbanker werden mit einem Schlag zu potentiellen Kunden für Internet-Shopbetreiber. Laut Austrian Internet Monitor (AIM) betreiben derzeit bereits über 800.000 Österreicher Internetbanking. Entscheidet sich nun ein Internet-Shopbetreiber auch für den Einsatz des neuen e-payment standard (eps), so kann er seinen Kunden ein ausgesprochen kostengünstiges, vertrautes und sicheres Online-Zahlungssystem anbieten

Rückfragen:

Bank Austria Creditanstalt Group Public Relations
Tiemon Kiesenhofer
Tel.: 71191 DW 52819
E-Mail: tiemon.kiesenhofer@ba-ca.com

BAWAG P.S.K. Gruppe
Bernhard Krick
Tel.: 53453 DW 22967
E-Mail: bernhard.krick@bawag.com

Erste Bank Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Mag. Michael Mauritz
Tel.: 05 0100 DW 19603
E-Mail: michael.mauritz@erstebank.at

Raiffeisen Bankengruppe: e-force
Mag. Martin Giretzlehner
Tel.: 0732 6596 DW 6302
E-Mail: martin.giretzlehner@e-force.at

Weitere Informationen finden Sie unter:

www.ba-ca.com / Konzerninformation / Presseservice / Aktuelle Presseinformationen

www.bawag.com / BAWAG das Unternehmen / Presseinfo aufrufen

www.erstebank.at / Wir über uns / Pressemitteilungen

www.netpay.at

www.raiffeisen.at